

ENTWICKLUNG VON BATTERIESYSTEMEN DER NÄCHSTEN GENERATION

# AIRBUS UND RENAULT GROUP KOOPERIEREN BEI FORSCHUNG ZUR ELEKTRIFIZIERUNG

Airbus und die Renault Group haben eine Forschungs- und Entwicklungspartnerschaft vereinbart, um die Elektrifizierungspläne der jeweiligen Produktpalette zu beschleunigen. Die Partnerschaft wird Airbus bei der Entwicklung künftiger Hybrid-Elektro-Flugzeuge unterstützen. Die Pläne werden auf dem Airbus-Gipfel vom 30. November bis 1. Dezember vorgestellt.

Im Rahmen der Partnerschaft werden die Ingenieurteams von Airbus und der Renault Group gemeinsam Technologien zur Energiespeicherung entwickeln, die nach wie vor die größte Herausforderung bei der Entwicklung von Elektrofahrzeugen mit großer Reichweite darstellen. Die Kooperation wird sich vor allem auf die Optimierung des Energiemanagements und ein geringeres Batteriegewicht konzentrieren. Dazu kommt der Wechsel von der aktuellen Zellchemie auf Lithium-Ionen-Basis hin zu Feststoffbatterien, die bis 2030 die doppelte Energiedichte erreichen könnten.

Darüber hinaus steht auch der gesamte Lebenszyklus künftiger Batterien im Fokus. Von der Herstellung bis zur Recyclingfähigkeit werden die Kooperationspartner den gesamten Kohlenstoff-Fußabdruck der künftigen Batteriekonzepte untersuchen. Die technologische Partnerschaft von Airbus und der Renault Group wird dazu beitragen, dass sowohl der Automobil- als auch der Luftfahrtsektor bis 2050 netto emissionsfrei werden.

„Erstmals tauschen zwei führende europäische Unternehmen aus verschiedenen Branchen ihr technisches Knowhow aus, um die Zukunft der hybrid-elektrischen Flugzeuge zu gestalten. Die Luftfahrt ist ein äußerst anspruchsvoller Bereich, was die Sicherheit als auch den Energiebedarf betrifft. Das gilt ebenfalls für die Automobilindustrie“, sagte **Gilles Le Borgne, Executive Vice President Engineering bei der Renault Group**. „Dank unserer zehnjährigen Erfahrung über die gesamte Wertschöpfungskette von Elektrofahrzeugen hinweg, verfügt die Renault Group über ausgezeichnetes Fachwissen über die Leistungsfähigkeit von Batteriemanagementsystemen. Mit dem Ehrgeiz, Innovationen voranzutreiben und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern, tauschen sich unsere Ingenieurteams mit denen von Airbus aus. Ziel ist es, Technologien zusammenzuführen, die sowohl den Betrieb der Hybrid-Flugzeuge als auch die Entwicklung der Fahrzeuge von morgen ermöglichen“, so Le Borgne.

„Die branchenübergreifende Partnerschaft mit der Renault Group wird uns helfen, im Rahmen der Elektrifizierungs-Roadmap von Airbus die nächste Generation von Batterien zu entwickeln“, sagte **Sabine Klauke, Chief Technical Officer von Airbus**. „Das Ziel von Netto-Null-Emissionen bis 2050 ist eine einzigartige Herausforderung, die eine sektorübergreifende Zusammenarbeit erfordert, die heute beginnt. Wenn wir die Erfahrung der Renault Group bei Elektrofahrzeugen mit unserem eigenen Knowhow bei Elektro-Flugstudien zusammenbringen, können wir die Entwicklung bahnbrechender Technologien beschleunigen, die für künftige Hybrid-Flugzeugarchitekturen in den 2030er-Jahren und darüber hinaus erforderlich sind. Dies wird auch die Entwicklung

gemeinsamer technischer und regulatorischer Standards fördern, um saubere Mobilitätslösungen zur Erreichung unserer Klimaziele zu entwickeln.

Mehr zur Partnerschaft zwischen Airbus und der Renault Group erfahren Sie unter folgendem Link beim Roundtable „Let's get hybrid“ von 13:45 bis 15:00 Uhr: <https://www.airbus.com/en/airbus-summit>

\* \* \*

## MEDIENKONTAKTE:

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation  
Tel.: 01 680 10 103  
E-Mail: [karin.kirchner@renault.com](mailto:karin.kirchner@renault.com)  
[www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist  
Tel.: +43 (0)699 1680 11 04  
E-Mail: [tizian.ballweber@renault.at](mailto:tizian.ballweber@renault.at)  
[www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

**Alle Medieninformationen finden Sie unter:** [www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

## Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO<sub>2</sub>-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 24.626 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2021 einen Marktanteil von 8,2 Prozent. Mit rund 3.285 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.  
<https://www.renaultgroup.com/>